

VERHANDLUNGEN

DER

GEOLOGISCHEN BUNDESANSTALT

Nr. 11, 12.

Wien, November, Dezember.

1923

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: Verleihung der Titel eines Assistenten an Dr. Winkler, eines Hilfsämteroberdirektors an O. Lauf, eines Kanzleiadjunkten an M. Girardi und eines Kanzleioffizials an F. Huber. — Eingesendete Mitteilungen: A. Winkler: Zu L. Kobers „Erwiderung“. — R. Grengg: Baustoffnormung und Geologie. — H. P. Cornelius: Beobachtungen über die Geröllführung der Molasse am Allgäuer Alpenrande. — Literaturverzeichnis für das Jahr 1922. — Zuwachs der Bibliothek an Einzelwerken im Jahre 1923 und an Zeitschriften in den Jahren 1922 und 1923. — Inhaltsverzeichnis.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Laut Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht vom 15. Oktober 1923, Z. 16552/I, hat der Bundespräsident dem Sektionsgeologen Privatdozenten Dr. Artur Winkler den Titel eines Assistenten der Geologischen Bundesanstalt, dem Vorstand der kartographischen Abteilung Oskar Lauf den Titel eines Hilfsämteroberdirektors, der Kanzleioffizialin Margarete Girardi den Titel eines Kanzleiadjunkten und dem Kanzlisten Franz Huber den Titel eines Kanzleioffizials verliehen.

A. Winkler. Zu L. Kobers „Erwiderung“

L. Kober hat in der September-Nummer dieser Verhandlungen zu meiner Studie „Bemerkungen zur Geologie der östlichen Tauern“ (Verh. d. Geol. B. A. 1923, Nr. 5/6), die auch eine Kritik seiner Publikation „Das östliche Tauernfenster“ (Denkschr. d. Ak. d. Wiss. 98. Bd. 1922) enthielt, Stellung genommen. Ich sehe mich veranlaßt, ausdrücklich zu betonen, daß ich alle meine seinerzeitigen Ausführungen vollinhaltlich und in jedem Punkte aufrecht erhalte. Dies gilt sowohl für meine eigenen Beobachtungen und Schlußfolgerungen als auch für die Einwände gegen Kobers Deutungen. Ich bin weiters genötigt, die von Kober gegen meine Darstellung und meine Kritik vorgebrachten Anwürfe als vollkommen grundlos zurückzuweisen.

Da ich kein Freund einer längeren, rein polemischen Abhandlung bin, so werde ich die Widerlegung sämtlicher von Kober vorgebrachten Gegenargumente und Anwürfe im Anschluß an eine ausführlichere Darstellung meiner bisherigen Untersuchungsergebnisse in den östlichen Tauern, die im 1. oder 2. Heft des Jahrbuches der Geologischen Bundesanstalt 1924 erscheinen soll, anhangsweise auseinandersetzen. In dieser in Vorbereitung befindlichen Publikation, auf die ich hiemit verweise, werden auch schon die Ergebnisse der vergangenen Sommeraufnahmen verwertet sein, welche die in meiner Studie „Bemerkungen zur Geologie der östlichen Tauern“ bereits kurz ange deuteten Anschauungen durchaus gefestigt haben.